

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 13 (1986)
Heft: 2

Vorwort: Editorial
Autor: Gschwind-Botteron, Kurt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum Editorial

die kette

Aktuelles Magazin für Drogenfragen

Herausgeber:

Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

Redaktion:

Kurt Gschwind-Botteron

Redaktionsteam:

Christa Zerkiebel
Benno Gassmann
Christian Kost
Hanspeter Leupi
Regi Widmer

Graphik, Layout:
Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal jährlich.

Satz: Studio 12 Basel

Druck: Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.
Jahresabonnement: 25.— Fr.
Gönnerabonnement: 50.— Fr.

Postcheckkonto: die kette,
40 - 5370 - 4 Basel
Adresse: Die kette, Bäumleingasse 4, 4051 Basel, Tel. 061/23 71 50

Inserate

Preis für die einspaltige Millimeterzeile: 1.00 Fr.
1/16 Seite Fr. 50,45
1/8 Seite Fr. 100,90
1/4 Seite Fr. 201,75

Kleinanzeigen, Hinweise, Veranstaltungen:

Veröffentlichungen als fortlaufende Texte nur gegen Vorauszahlung in Banknoten, Briefmarken oder auf Postcheckkonto die Kette, 40 - 53 70, Basel (Vermerk Kleinanzeigen). Preis für private, nicht gewerbliche Anzeigen: Fr. 10.00 für 40 Wörter. Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00 Für kommerzielle Anzeigen: Doppelter Preis.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer:

15. August

Inseratenschluss:

1. September

Erscheinungsdatum der nächsten Nummer:

19. September

*Immer mehr
und mehr
und mehr*

Dürfen AKW-Verantwortliche weiterhin einem profitorientierten Zweckoptimismus huldigen?

Sie können es einfach nicht lassen, die Süchtigen, — sagt man. Sie schaden ja eigentlich nur sich selbst (am meisten), die Süchtigen; aber irgendwie fallen sie der Gesellschaft schon zur Last — sagt man. Die schrecken ja vor nichts zurück, diese Süchtigen; sie stehlen Geld und die abhängigen Frauen prostituieren sich — sagt man. Ja und sie wollen partout immer mehr und mehr und mehr...

Und die AKW-Verantwortlichen?

Sie können es einfach nicht lassen. Sie verdienen daran. Sie fallen der Gesellschaft kaum zur Last (ausser bei einem Unfall !!!!). Sie verdienen an ihr. Schrecken sie vor nichts mehr zurück? Damit sie noch mehr Geld verdienen, wollen sie partout mehr und mehr und mehr. Sag: Sind die süchtig?

Kurt Gschwind-Botteron

Inhalt

Von der Krankheitsverhütung zur Gesundheitsförderung S. 3

Suchtprophylaxe in Theorie und Praxis S. 4

Die Ausbrütung eines Eies — und was daraus entstehen könnte S. 4



Bilder und Szenen aus Holland
Wie die Drogenpolitik auch noch aussehen könnte S. 6

68 — 86
Von der 68-er zur Mc Donalds-Generation oder: Was ist denn heute anders als damals? S. 9

Die Gelder fließen — aber wohin? S. 10

Motion Fetz S. 11

Gassenarbeit:
Selbstverständnis und erprobte Formen S. 12

BL: Wende in der Drogenpolitik? S. 14

“Wie Du” am Basler Theater S. 15